

Legende

Biotoptypen

Wälder

WL	Bodensaurer Buchenwald
WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands
WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald
WQT	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden
WQN	Bodensaurer Eichen-Mischwald nasser Standorte
WQF	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden
WQL	Eichen-Mischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflandes
WCA	Mesophiler Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald feuchter, basenärmerer Standorte
WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich
WE	Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche
WET	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschenwald der Talniederungen
WA	Erlen-Bruchwald
WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WAT	Erlen- u. Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflandes
WBR	Birken-Bruchwald nährstoffreicherer Standorte des Tieflandes
WN	Sonstiger Sumpfwald
WU	Erlenwald entwässerter Standorte
WP	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WX	Sonstiger Laubforst
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
WXP	Hybridpappelforst
WXE	Roteichenforst
WZ	Sonstiger Nadelforst
WZF	Fichtenforst
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WJL	Laubwald-Jungbestand
WJN	Nadelwald-Jungbestand
WR	Waldrand
WRA	Waldrand magerer, basenarmer Standorte
WRM	Waldrand mittlerer Standorte
UW	Waldlichtungsflur
UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
UWF	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte

Gebüsche und Gehölzbestände

BMS	Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch
BSF	Brombeer-Faulbaum-Gebüsch
BA	Weidengebüsch der Auen und Ufer
BAT	Typisches Weiden-Auengebüsch
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BN	Moor- und Sumpfgebüsch
BNR	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte
BF	Sonstiges Feuchtgebüsch
BFR	Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte
BR	Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch
BRU	Ruderalgebüsch
BRR	Rubus-Gestrüpp
BRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch
BRX	Standortfremdes Gebüsch
HW	Wallhecke
HWM	Strauch-Baum-Wallhecke
HWB	Baum-Wallhecke
HWW	Wald-Wallhecke
HF	Feldhecke
HFS	Strauchhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFB	Baumhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HFN	Neuangelegte Feldhecke
HN	Naturnahes Feldgehölz
HX	Standortfremdes Feldgehölz
HB	Einzelbaum/Baumbestand
HBE	Einzelbaum/Baumgruppe
HBA	Allee/Baumreihe
HO	Obstwiese
HP	Sonstiger Gehölzbestand/Gehölzpflanzung
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand

Gewässer

FB	Naturnaher Bach
FX	Ausgebauter Bach
FXM	Mäßig ausgebauter Bach
FFN	Naturnaher sommerwarmer Fluss
FZ	Ausgebauter Fluss
FZM	Mäßig ausgebauter Fluss
FZS	Stark ausgebauter Fluss
FG	Graben
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGZ	Sonstiger Graben
FKK	Kleiner Kanal
SOA	Naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer
SE	Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
SEF	Kleines naturnahes Altwasser
SEN	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer natürlicher Entstehung
SEA	Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SEZ	Tümpel
ST	Waldtümpel
STW	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
STG	Wiesentümpel
STZ	Sonstiger Tümpel
SA	Offene Wasserfläche größerer naturnaher nährstoffarmer Stillgewässer
SRF	Großes naturnahes Altwasser
SX	Naturfernes Stillgewässer
SXA	Naturfernes Abbaugewässer
SXF	Naturferner Fischteich
SXS	Sonstiges naturfernes Staugewässer
SXZ	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
VO	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer
VE	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer
VES	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

NS	Seggen-, Binsen- und Stauden-Sumpf
NSM	Mäßig nährstoffreicher Sumpf
NSG	Nährstoffreiches Großseggenried
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NR	Landröhricht
NRS	Schilf-Landröhricht
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht
NRZ	Sonstiges Landröhricht
NP	Pioniervvegetation (wechsel-)nasser Standorte/vegetationsarmer Uferbereich
NPU	Vegetationsarmer Uferbereich
NU	Uferstaudenflur
NUT	Uferstaudenflur der Stromtäler
NUB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur

Hoch- und Übergangsmoore

MZ	Anmoorheide
----	-------------

Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

DO	Sonstiger Offenbodenbereich
DOS	Sandiger Offenbodenbereich

Heiden und Magerrasen

HCT	Trockene Sandheide
RSS	Silbergras-Flur
RSR	Basenreicher Sand-Magerrasen
RSZ	Sonstiger Sand-Magerrasen
RZ	Sonstiger Magerrasen
RA	Artenarmes Heide- oder Magerrasen-Stadium
RAD	Drahtschmielen-Rasen

Grünland

GM	Mesophiles Grünland
GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland, artenärmer
GN	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese
GNW	Magere Nasswiese
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
GFF	Sonstiger Flutrasen
GI	Artenarmes Grünland
GIT	Intensivgrünland trockenerer Standorte
GIA	Intensivgrünland der Auen
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIE	Artenarmes Extensivgrünland
GA	Grünland-Einsaat
GW	Sonstige Weidefläche

b = Brache (ehemals landwirtschaftlich genutzt)

Acker- und Gartenbaubiotope

A	Acker
AS	Sandacker
EG	Gartenbaufläche
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche

w = wiesenartige Ackerbrache (ältere, meist von Gräsern dominierte Brachen, z. T. mit Einsaaten von Grünlandarten, aber nicht als Grünland genutzt)

Ruderalfluren

UR	Ruderalflur
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT	Ruderalflur trockenwarmer Standorte
UH	Halbruderaler Gras- und Staudenflur
UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UNK	Staudenknöterich-Flur

Grünanlagen der Siedlungsbereiche

GR	Scher- und Trittrassen
GRR	Artenreicher Scherrasen
GRT	Trittrassen
BZ	Ziergebüsch/-hecke
BZN	Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
BZH	Zierhecke
HS	Gehölz des Siedlungsbereichs
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HSN	Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten
PH	Hausgarten
PHB	Traditioneller Bauerngarten
PHG	Hausgarten mit Großbäumen
PHZ	Neuzeittlicher Ziergarten
PHF	Freizeitgrundstück
PK	Kleingartenanlage
PF	Friedhof
PTG	Tiergehege
PS	Sport-/Spiel-/Erholungsanlage
PSP	Sportplatz
PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZ	Sonstige Grünanlage

Gebäudeflächen

OE	Einzel- und Reihenhausbauung
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
OD	Dorfgebiet/landwirtschaftliches Gebäude
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet
ON	Sonstiger Gebäudekomplex

Industrie- und Gewerbefläche / Ver- und Entsorgungsanlage

OG	Industrie- und Gewerbefläche
OGI	Industrielle Anlage
OGG	Gewerbegebiet
OS	Ver- und Entsorgungsanlage
OSZ	Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage
OX	Baustelle

Verkehrsflächen

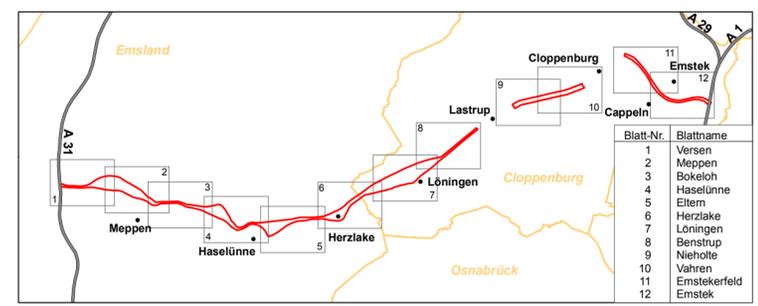
OV	Verkehrsfläche
OVS	Straße
OVP	Parkplatz
OVG	Garagenanlage
OVN	Sonstiger Platz
OVW	Weg
OVE	Bahnanlage
OVH	Hafen- und Schleusenanlage
OVB	Brücke

Schutzausweisungen

	FFH-Gebiet
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	gesetzlich geschützte Biotope
	Geschützte Landschaftsbestandteile (Wallhecken) (nach § 29 BNatSchG i. V. m. § 22 NAGBNatSchG)

Sonstiges

	Grenze des Untersuchungsgebietes
	Grenze Landkreise Emsland / Cloppenburg



Arbeitsgemeinschaft:

Planungs-Gemeinschaft **LaReG** | **pu** Planungsgruppe Umwelt | **KORTEMEIER BROKMANN** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Landkreis Emsland	Landkreis Cloppenburg	bearbeitet	Datum	Zeichen
		gezeichnet	Okt. 2010	KBL, Rem
		geprüft	Okt. 2010	KBL, Rem/Bö

Umweltverträglichkeitsstudie

Vierstreifiger Ausbau der E 233 zwischen der A 31 AS Meppen und der A 1 AS Cloppenburg

Nachgeprüft:

Meppen / Cloppenburg, den
Landkreis Emsland / Landkreis Cloppenburg

im Auftrage:

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

E 233 (B 402 / B 213 / B 72)

von der AS Meppen (A 31) bis zur AS Cloppenburg (A 1)

Unterlage 1.3.2

Blatt Nr. 0

Legendenblatt zu Realnutzung und Biotoptypen

Aufgestellt: Lingen, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lingen - im Auftrage:	Überprüft: Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr im Auftrage:
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Im Auftrag Bonn, den zu SIB 21 /	Gesehen: Hannover, den Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Auftrage: